



Presseinformation

Nr. 277/2002

Kiel, Montag, 30. September 2002

Halbjahresbilanz Umweltminister

Christel Happach-Kasan: „Eine schöne Wende des Umweltministers“

Zur Bilanz des schleswig-holsteinischen Umweltministers (dpa von heute), Klaus Müller (GRÜNE), erklärte die umweltpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Christel Happach-Kasan**:

„Wir begrüßen die Bemühungen des Umweltministers, den Nationalpark Wattenmeer schon 2003 als Weltkulturerbe anzumelden. Minister Müller erfüllt damit eine alte FDP-Forderung. Da die GRÜNE-Fraktion aber bisher lediglich ein Weltnaturerbe Wattenmeer will, wird er mit der Umsetzung seines Vorhabens Probleme bekommen“, sagte Happach-Kasan.

„Wir sind auch nicht gegen eine Öffnung der Wälder, wie sie der Minister plant. Wenn er sich aber wünscht, dass Gemeinden oder Vereine den einen oder anderen Baum pflanzen, dann sollte er zumindest mit gutem Beispiel vorangehen. Genau das Gegenteil tut er aber. So wurde die Erstaufforstungsprämie um 1,5 Mio. € im Haushalt 2003 gekürzt.

Für die Öffnung der Wälder braucht der Minister die Kooperationsbereitschaft der Waldbesitzer. Im Gegenzug sollte er ihnen in Form einer erhöhten Erstaufforstungsprämie auch etwas anbieten“, so Happach-Kasan abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Christel Happach-Kasan, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Dr. Heiner Garg, MdL

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de